

BÜRGERSTIFTUNG I: Unter dem Motto „Bitte nehmen Sie Platz!“ werden Bänke aufgestellt / Bürger können Vorschläge machen

Einladung zur Verschnaufpause

Von unserer Mitarbeiterin Bärbel Jakob



Der Vorstand der Bürgerstiftung mit Ralph Butz, Erich Maier, Dieter Goll und Elzbieta Liermann will für mehr Parkbänke in Lampertheim und den Stadtteilen sorgen.

LAMPERTHEIM. "Bitte nehmen Sie Platz!" So ist das neueste Projekt der Bürgerstiftung überschrieben, die mehr Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum schaffen will, ganz im Sinne ihres Slogans "Bürger für Bürger". Um über die Idee zu informieren und die Bevölkerung um Hilfe zu bitten, hatte der Vorstand zum Pressegespräch ins Café im Stadtpark eingeladen. Wie die Idee dazu aufkam, schilderte Projektbeauftragter Dieter Goll.

Dieser hatte vor einiger Zeit einen Stand beim Immobilienstag in der Hans-Pfeiffer-Halle. Dort kam auch ein Kunde zu ihm, der im Nibelungengrund wohnt und die Strecke zum Weidweg zu Fuß zurückgelegt hatte. Dabei bedauerte der Mann, dass es unterwegs keine Möglichkeit gegeben habe, sich einmal kurz zu setzen und auszuruhen. Dieses Erlebnis nahm die Bürgerstiftung als Anregung, um nun mehrere Parkbänke aufstellen lassen, um gerade älteren Menschen die Möglichkeit für eine Verschnaufpause zu verschaffen.

"Es ist ein Projekt, das langfristig ausgelegt ist", erläuterte Stiftungsvorsitzender Erich Maier. Die Bänke sollen im öffentlichen

Raum platziert werden, aber nur an solchen Stellen, wo sie weder Parkplätze wegnehmen noch den Verkehr gefährden.

Hilfe bei klammen Kassen

Natürlich sei es eigentlich die Aufgabe der Stadt, genügend Bänke aufzustellen, ergänzte Maiers Vorstandskollegin Elzbieta Liermann. Doch in Zeiten klammer Kassen sei jede Kommune froh, wenn ihr jemand solche Ausgaben abnehme. Wie viele solcher Sitzgelegenheiten es in Lampertheim überhaupt gibt, lässt sich laut Elzbieta Liermann nicht sagen, da eine Art Parkbankkataster nicht existiere.

Nun seien jedoch die Bewohner der Kernstadt und der Stadtteile direkt gefragt. Wo müsste ihrer Meinung nach dringend eine Bank aufgestellt werden? Wenn die Meldungen eingegangen sind, sollen die Standorte nach der Häufigkeit der Nennungen gelistet und hinsichtlich der Machbarkeit in Zusammenarbeit mit der Stadt geprüft werden. Vielleicht kann dann schon bald dort Platz genommen werden.

Da eine Bank, je nach Länge, rund 500 Euro oder auch mehr kosten wird, sind auch Sponsoren, die eine solche Sitzgelegenheit spenden wollen, sehr willkommen. Die Nennung der Stifter erfolgt auf einer Plakette, die an das Sitzmöbel angebracht wird.